

Wormsheim 1. März 1849

Hochzuverehrl. Frau Mayröder.

Ganzlichen Dank für die
Zusendung Ihres Romanes,
wofür dessen Lesung ich mich
sehr freue. Obwohl ich seit längerer
Zeit außer Verbindung mit den
Zeitungen stehe, so ist doch
Ihrer Wunsch ausgesprochen zu
kommen. Indemfalls Ihre ich
yare. — Ich bin gegenwärtig
mitteln in der Arbeit an einem
Roman, den ich bis zum Herbst
zu beenden hoffe.

Ob der „Gonagidor“ betrifft,
so wissen Sie ja, daß ich
denselben ^{unverändert} im Interesse der
historischen Richtung nicht
höchsteigend fortsetzungslos

wünschte, ob über geeignete
Fingerringe mit dem Königl.
meisterrathigen Jährigen
eine Fülle zu mildern,
begünstigen ist. Ich fürchte,
Sie werden die meisten
schmerzhaft empfinden das
wissen. Das Werk ist
viel zu geringfügig gestaltet,
ob das willkürlich mit
ihm verbunden werden kann.
Aber die Briefe ist nun
immer ein Prokrustes-Bett
für alle Kunst.

Königl. St. wünschte
auf mein Hauptbrief für
die "Prager Bearbeitung" Ich
sah ob ihm obzugeschlagen.
Auf Prag kann ich leider
nicht kommen, hauptsächlich
auf über mich Stuttgart.



Auf der Kaspinger Aufführung
haben ich f. z. beigewohnt.

Die dort musikalisch sehr
fein und gut, und sehr
mit Gassenmusik besetzt.

Die Mannheimer Aufführung
war sehr schön, größer aber
sängerreicher und
dramatischer. Die Lukas
wurde von einem lyrischen
Bariton gesungen, der mit seiner
großen Dramatik Scene seinem
Vorzug weihen. Ueberhaupt er-
scheint das Hamburger Orchester
gegen den Fluss.

Stuttgart kann sehr richtig
sagen für das Beispiel der
Oper. Hier ist das Publikum
so gut vorbereitet, dass zu
sagen, als in Stuttgart.
Andererseits allerdings -

Freudwin. ...! Kom nicht wahr
zu spät.

Sei passiva, indem
ich Ihnen Kommen wünsche,
dass es sein Publikum finde.
Denn das ist ja das nutzlose
trostlose in Deutschland, dass
wir keine literarische Gesell-
schaft haben, eine Frankfurter. Wir
sollen sein alle in der Hand,
und wollen das nicht, als dass wir
da oder dort ein Können wis-
sen. Von solchen unzulässigen
Pflanzungen des Westwindes,
kann ich Ihnen nichts da
sonst mitgetheiltes Wissen noch
andere die, Uebergänge betreffende
versprechen. Alw: Glück mit!

Mit besten Grüßen

Freigabe

Karl Hechel